Jaguar Land Rover investierte 370 Millionen Pfund

Jaguar Land Rover hat im Vorfeld der Markteinführung des neuen Range Rover 370 Millionen Pfund für die Modernisierung seiner britischen Produktionsanlagen investiert. Nach dreijähriger Entwicklung – an der rund 1000 Mitarbeiter in den Bereichen Design, Erprobung und Produktion beteiligt waren – beginnt in diesem Monat die Bestellphase für die vierte Generation des Range Rover. Die Auslieferung an die Kunden wird Anfang 2013 erfolgen.

Die Investition von umgerechnet 464 Millionen Euro umfasste unter anderem eine neue Aluminium-Karosserie-Werkstatt für den Range Rover in den Produktionsanlagen von Solihull bei Birmingham, wo Jaguar Land Rover rund 6800 Menschen beschäftigt. Dort kamen zudem Verbesserungen in der Lackier-Technik bei den Montage-Abläufen und der Lagerhaltung hinzu. Außerdem entstand das erste Kundenauslieferungs-Zentrum von Jaguar Land Rover.

Im August 2012 sorgte die hohe Nachfrage nach den Modellen der beiden Marken Jaguar und Land Rover für eine Steigerung des Umsatzes vor Steuern im ersten Quartal des Geschäftsjahres um 32 Prozent auf 333 Millionen Britische Pfund. In den drei Monaten vor dem 30. Juni verzeichnete das Unternehmen mehr als 85 000 Neuzulassungen. Die Marke Range Rover hatte an dieser positiven Entwicklung großen Anteil. Die Verkaufszahlen für das Geschäftsjahr 2011/12 stiegen um 20 Prozent, vor allem in Märkten wie China und Russland war eine vermehrte Nachfrage zu verzeichnen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:

Produktion des neuen Range Rover.